

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion der Bezirksvertretung 4
Stadtbezirk Ehrenfeld**

**Harald Schuster
DEINE FREUNDE
in der Bezirksvertretung 4**

Venloer Straße 419-421
50825 Köln
Tel.: 0221/221-94309

Herrn
Bezirksbürgermeister
J. Wirges
50825 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
H. Reker
50667 Köln

Köln, den 27.05. 2017

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0811/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	12.06.2017

Sicherere Kreuzungen, Teil 1

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Einzelmandatsträger von DEINE FREUNDE stellen folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 12. Juni 2017.

Beschluss

Die Kreuzung Subbelrather Str./Innere Kanalstr. soll mittels Sofortmaßnahmen baulich so geändert werden, dass die Gefahrenstellen durch die freilaufenden Rechtsabbieger entschärft werden.

Dabei sollen insbesondere die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmern gewährleistet werden (durch Entfernung der Litfass-Säule und der 2 Stellplätze Subbelrather, Höhe Colonius-Carré) und haptische und optische Wahrnehmungskorrido-

re (durch Aufpflasterungen auf allen freilaufenden Rechtsabbiegern) geschaffen werden.

Um der vielfach überhöhten Geschwindigkeiten auf der Inneren Kanalstraße zu begegnen, soll die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h deutlicher beschildert und deren Einhaltung durch Geschwindigkeitskontrollen überwacht werden.

Außerdem soll geprüft werden, wie die freilaufenden Rechtsabbieger rückgebaut und die RadfahrerInnen auf der Fahrbahn geführt werden können.

Begründung

Die Kreuzung Subbelrather Str./Innere Kanalstr. stellt einen Unfallschwerpunkt in Ehrenfeld ist dar. Erst kürzlich kam hier ein Fahrradfahrer unverschuldet durch einen rechtsabbiegenden LKW zu Tode.

Auf der Inneren Kanalstr. wird zu schnell gefahren. Außerdem erfüllt die Kreuzung baulich nicht die Ansprüche an eine sichere Verkehrsinfrastruktur. Insbesondere die freilaufenden Rechtsabbieger stellen eine Gefahrenquelle da, die sofort entschärft werden muss. Mittelfristig müssen die freilaufenden Rechtsabbieger rückgebaut werden. Solange soll mittels der genannten Sofortmaßnahmen die Gefahrensituation durch Wahrnehmungskorridore gemildert werden.